



PRESSEMITTEILUNG

NanoXX: Neue Sat- und Kabelreceiver lieferbar

Liederbach, 24. August 2007 – Nachdem bereits im Mai die NanoXX 9600 IP als erstes Familienmitglied das Licht der Welt erblickte, folgen nun drei weitere, neue Modelle: Zwei digitale Satellitenboxen sowie eine digitale Kabelbox von NanoXX.

Die **NanoXX 9400** ist eine Set-Top-Box für den digitalen Satellitenempfang mit zwei CI-Schächten sowie zwei Smart-Card-Readern für die Verschlüsselungssysteme Conax, X-Crypt, DG-Crypt, FireCrypt und Crypton. „Damit ist der Kunde fit für die Zukunft“, sagte Marcel Hofbauer, Gründer und Geschäftsführer der MatriXX Systems GmbH, die als erster Distributor die Marke deutschlandweit vertreibt. „Außerdem ist die Bedienung an diesem wie anderen NanoXX-Geräten kinderleicht.“ So finde der integrierte so genannte „Blind Scan“ in wenigen Minuten nicht nur breitbandige MCPC-Pakete sondern auch extrem schmale SCPC-Signale wie sie zum Beispiel via „Turksat“ übertragen werden. „Kaum eine andere Box speichert damit automatisch so viele Sender wie die NanoXX-Modelle. Dabei sind rund 10.000 Senderplätze programmierbar“, ergänzt der MatriXX-Chef.

NanoXX 9200

Ein weiteres Mitglied der NanoXX-Familie ist die NanoXX 9200. Sie ist die kleinste und preiswerteste Satellitenbox aus dem Clan und verfügt im Gegensatz zu seinen drei Schwestermodellen zwar nicht über CI-Schächte, dafür aber über zwei Smart-Card-Reader mit den erwähnten Verschlüsselungssystemen. Trotz des niedrigen Preises bietet auch diese Box alle erdenklichen modernen Features. „Wie bei allen NanoXX-Modellen, ausgenommen der netzwerkfähigen NanoXX 9600 IP, steht an der Rückseite ein USB-Anschluss zum Upgraden der Betriebssoftware zur Verfügung“, sagte Hofbauer und ergänzte: „Mit einem handelsüblichen USB-Memory-Stick dauert das ganze gerade einmal zwei Minuten.“ Außerdem biete die USB-Schnittstelle auch noch eine weitere sehr nützliche Funktion, die so manchen Anwender erfreuen wird: Auf einem Memory-Stick gespeicherte Fotos können nach dem Einstecken in den USB-Port gemütlich als Dia-Show am Fernseher betrachtet werden.

NanoXX 9300 C

Auch eine Kabelbox ist nun von NanoXX erhältlich. Das Modell NanoXX 9300 C bietet mit zwei CI-Schnittstellen und einem Kartenleser für Conax die absolute Zukunftssicherheit. „Vor allem auch Kabelnetzbetreiber dürfte die einfache Bedienung und hervorragende Bildqualität mehr als überzeugen“, ist sich Hofbauer sicher. Wie die anderen NanoXX-Modelle unterstützt auch dieser Receiver die Möglichkeit, Bilder im

JPG-Format von einem USB-Stick als Dia-Show am Fernseher anzusehen und kinderleicht Software-Upgrades durchzuführen.

„Die Bedienung an allen NanoXX-Boxen ist kinderleicht und erklärt sich fast von selbst“, verspricht der MatriXX-Chef. Der integrierte elektronische Programmführer (EPG) sorgt für Übersicht und zeigt, je nach Senderangebot, den Inhalt des TV-Programms bis zu einer Woche im Voraus an. Ein weiteres Feature ist die Mosaik-Funktion. Hierbei werden bis zu neun TV-Programme gleichzeitig auf dem Fernsehbild angezeigt. Mit der Zoom-Funktion können beliebige Bereiche des Fernsehbildes vergrößert werden.

Die neuen NanoXX-Modelle sind ab sofort im ausgesuchten Fachhandel zu einem Preis zwischen 149,00 und 175,00 Euro (UVP) zu haben.

MatriXX Systems

Der Fachgroßhandel für Satellitenempfangstechnik, Multimedia und Elektronik beliefert Fachhändler im gesamten Bundesgebiet mit Marken-Satelliten-Technik. Diese schätzen an dem Unternehmen den schnellen und unkomplizierten Service. Auch Deutschlands Riesen vertrauen auf die Zuverlässigkeit von MatriXX Systems. Die größten Elektronikmärkte ordern hier und lassen sich mit digitaler Satellitenempfangstechnik und Elektronik beliefern.

Der Fachgroßhandel ist bekannt als Distributor für Marken wie Dream, Vantage, Spaun, Triple Dragon, Elanvision, DGStation, Edision und MVisionE+. „Wir setzen auf Innovationen und bieten Produkte, die jederzeit technisch auf dem neuesten Stand sind“, versichert Hofbauer. MatriXX Systems nennt interessierten Endkunden gern Verkaufsstellen seiner vertriebenen Produkte.

Weitere Informationen und Abbildungen erhalten Sie unter www.nanoxx.info sowie unter www.presseinfos.de/matrixx.